

Protokoll der Fachkonferenz Deutsch vom 02.11.2017

Ort: Lehrerzimmer GHO

Zeit: 15.00 - 16.08

Protokoll: D. Vorpahl

Anwesend Dv, Gi, Ha, Hs, Kt, Ma, Pa, Sk, Ti, Ts, Vp
Elternvertreter und Schülervereiner keine

TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 27.06.2017

Nachtrag zu TOP 1: Es soll der Fehlerquotient der Oberstufe angewandt werden. TOP 3: Es werden fünf Arbeiten inklusive der Vergleichsarbeiten geschrieben. Die Lehrer und Lehrerinnen der Klassenstufen sprechen demnächst die Inhalte der für das Ende des Schuljahres vorgesehenen Vergleichsarbeiten ab.

TOP 2 Prüfungsregelungen ab 2020

Herr Schiek erläutert die Prüfungsregelungen (siehe Anlage 1).

TOP 3 Probeabitur 2017

Herr Hallmann schlägt vor, ein nicht gewähltes Thema des Abiturs 2016 für die Schülerinnen und Schüler, die das Abitur schreiben, für alle Kurse verbindlich zu machen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

TOP 4 Verschiedenes

1. Herr Schiek erläutert Informationen für das Abitur 2018 und für die Sekundarstufe I (siehe Anlage 2).
2. Herr Schiek weist auf Fortbildungsveranstaltungen hin und bittet um Rückmeldung, wenn eine Veranstaltung besucht wird.
3. Den Info-Stand der Fachschaft während der Informationstage betreuen am 21.02. Herr Schiek und am 22.2. Herr Pahl und Herr Vorpahl.
4. Herr Haase weist darauf hin, dass Hefte für Medienkunde der ZEIT zur Verfügung stehen.
5. Herr Haase schlägt vor, den plattdeutschen Lesewettbewerb als größere Veranstaltung gemeinsam mit der Gemeinschaftsschule im Forum durchzuführen.
6. Herr Gittel regt an, Autorenlesungen in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Scheller-Boyens durchzuführen.
7. Folgende Vorschläge werden gemacht: Der Besuch der Stadtbücherei und die Teilnahme an *Antolin* sollen für die Orientierungsstufe verbindlich werden.

Herr Schiek schließt die Konferenz um 16.08 Uhr.

D. Vorpahl

M. Schiek

Regelungen für die Abiturprüfung im Fach Deutsch für das Jahr 2020

Auf der Grundlage der Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife und der Fachanforderungen werden die folgenden Regelungen für die Abiturprüfung im Fach Deutsch getroffen:

1. Hinweise zur Art und Bearbeitung der Aufgaben für das Abitur 2020

1.1 Aufgabenzahl und -auswahl

Der Lehrkraft werden vier Aufgaben zu den unter Punkt 2 genannten Themenfeldern vorgelegt. Die Lehrkraft wählt daraus drei Aufgaben aus und legt sie der Abiturientin/dem Abiturienten zur Wahl vor. Mögliche Vorgaben für die Auswahl durch die Lehrkraft werden vor Beginn des Schuljahres 2019/20 festgelegt.

Die Abiturientin/der Abiturient erhält drei Aufgaben zur Auswahl vorgelegt und bearbeitet davon eine Aufgabe.

1.2 Aufgabenarten

1. Interpretation eines literarischen Textes
2. Analyse eines pragmatischen Textes
3. Erörterung eines literarischen Textes
4. Erörterung eines pragmatischen Textes
5. materialgestütztes Verfassen eines informierenden Textes
6. materialgestütztes Verfassen eines argumentierenden Textes

1.3 Bearbeitungszeit

Die Bearbeitungszeit beträgt einschließlich Lese- und Auswahlzeit 315 Minuten.

1.4 Hilfsmittel

1. Text der Pflichtlektüren: Die Schülerinnen und Schüler dürfen ihr eigenes Exemplar benutzen, wenn dieses lediglich Markierungen und Randbemerkungen mit unmittelbarem Textbezug enthält.
2. Rechtschreibwörterbuch

2. Thematische Vorgaben für die schriftliche Abiturprüfung

Vgl. dazu Fachanforderungen Deutsch 2014, Kap. III 3.

1. Jahr der Qualifikationsphase:

Grenzüberschreitungen – Johann Wolfgang von Goethe, Faust. Der Tragödie 1. Teil (1808)

2. Jahr der Qualifikationsphase:

Familiengeschichten der Gegenwartsliteratur, ausgehend von Hans-Ulrich Treichel, Der Verlorene (1998)

Erläuterung:

Die Angabe der literarischen Themen bzw. Werke dient vor allem dazu, einen thematischen Bezugsrahmen bzw. einen Referenztext für die Aufgabenstellungen im Abitur zu ermöglichen. Die entsprechenden Themen lassen sich in die Halbjahreskonzeptionen, wie sie in den Fachanforderungen aufgeführt sind, integrieren.

Es geht also nicht darum, literaturwissenschaftlich erschöpfend die o.g. Themen im Unterricht zu bearbeiten, sondern alters- und lerngruppengerecht unter Berücksichtigung der Fachanforderungen und vor allem unter dem Aspekt der Auseinandersetzung mit dramatischen Texten bzw. mit Erzähltexten (vgl. Fachanforderungen Deutsch, S. 54ff.) zu behandeln.

Die Behandlung von **Faust I** unter dem Titel „Grenzüberschreitungen“ legt z.B. die im Drama thematisierten Überschreitungen der Grenzen von Wissenschaft, der Grenzen der Selbsterkenntnis und der Entgrenzung in der Liebe nahe, aber auch die Überschreitung von Grenzen der Gattung und Epoche.

Die Behandlung von **Familiengeschichten der Gegenwartsliteratur, ausgehend von Treichels Erzählung „Der Verlorene“** sollte in den Fokus die Analyse von Prosatexten stellen. Wesentliche literarische Themen im Kontext von Familiengeschichten sind dabei etwa: Spannungsfeld zwischen Nähe und Distanz, Sprachlosigkeit und mögliche Entfremdung, Generationskonflikte sowie die Gestaltung von Familiengeheimnissen und -tabus.

Das Thema „Familie“ kann darüber hinaus als thematische Klammer für das Halbjahresthema für Q2.1 (s. Fachanforderungen Deutsch S.72) genutzt werden.

3. Ohne zeitliche Zuordnung, im Rahmen des Deutschunterrichts der Oberstufe zu behandeln und Gegenstand weiterer Aufgaben:

- Lyrische Texte
- Sprache, Medien, Lesen und Literatur:
 - Sprache: aktuelle Entwicklungen der deutschen Sprache: Sprachnormen, Sprachwandel, Sprachvarietäten
 - Medien: Medienbegriff, Medienwandel, Medienkritik, mediales Handeln
 - Lesen und Literatur: Leseprozess, persönliche Leseerfahrungen, Funktionen von Literatur

Überschneidungen der Themenfelder sind möglich, z. B. indem der Einfluss bestimmter Medien auf Sprachnutzung und Sprachentwicklung thematisiert bzw. erörtert wird. Übergreifende Fragestellungen zielen auf Formen der Kommunikation sowie auf die Bedeutung von Sprache, Medien und Literatur für die persönliche bzw. gesellschaftliche Entwicklung.

Informationen aus dem Ministerium

Ausblick auf das Abitur 2018:

- > Wir werden noch kein informierendes Schreiben zu materialgestützten Aufgaben abprüfen.
- > Wenn eine materialgestützte Aufgabe zum Korridorsthema Sprache, Medien, Literatur angeboten wird, wird die geforderte Schreibform der Kommentar sein.
- > Eine materialgestützte Aufgabe ist auch denkbar zu einem der literarischen Themen, dann mit einem erörternden Zugriff.
- > Der Operator „Interpretieren Sie“ umfasst die Berücksichtigung des Korridorsthemas und die Kontextualisierung der Interpretation. Darauf müssen die Prüflinge hingewiesen werden.
- > Die Erörterung wird i.d.R. mit einer zweiteiligen Aufgabe abgeprüft, eine Darstellung und/oder Analyse der Textgrundlage ist aber vom Prüfling nur einmal zu leisten.

Sekundarstufe I

- materialgestütztes Schreiben informierender und argumentierender Texte in der SEK I vorbereiten
- kein Herunterrechnen des Fehlerquotienten auf Jahrgangsstufe 5-7 (G8) bzw. 5-8 (G9 und GemS); der eingeführte FQ ist gültig für die Abschlussarbeiten in der SEK I, kann also bei G8 in Jahrgangsstufe 8/9 angewendet werden; es ist wichtig, dass an den Schulen diesbezüglich einheitlich verfahren wird